

Modul	6.4 ReWe I
Fachbereich	AV/R
Studiengang	KVD/KVD-VwBWL/SVD
Einstellungsjahrgang	2016
Seitenzahl inkl. Anlagen	15
Hilfsmittel	Lt. Hilfsmittelbestimmungen

Die Vollständigkeit der Klausuraufgabe nebst etwaigen Anlagen bitte sofort überprüfen!

1. Aufgabe: Buchungssystematik der Doppik <u>ohne</u> Umsatzsteuer und <u>ohne</u> statistische Mitführung der Finanzrechnungskonten	Bearbeitungsanteil: ca. 40 %
---	-------------------------------------

Die – stark vereinfachte – Eröffnungsbilanz der Stadt „NKF-City“ beinhaltet:

Bebaute Grundstücke im Wert von 6 Mio. €
Liquide Mittel (Bankguthaben) im Wert von 2 Mio. €

Allgemeine Rücklage im Wert von 500.000 €
Ausgleichsrücklage im Wert von 500.000 €
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 7 Mio. €

Hierzu bearbeiten Sie bitte folgende Aufgaben.

Buchungen sind mithilfe des **beigefügten Kontierungsplans („FHÖV-Kontenplan“ – oder z. B. im DRESBACH verfügbar) (ohne Umsatzsteuer und ohne Buchungen auf Finanzrechnungskonten)** durchzuführen. Die Konten-Bezeichnungen müssen nicht (können aber, z.B. in Abkürzungen) ausgeschrieben werden. Für die Einträge auf die T-Konten benutzen Sie die vorbereiteten Kontenblätter, die Sie bitte – so erforderlich – ergänzen, oder selbst erstellte T-Konten.

1.1 Eröffnen Sie bitte die **Konten** (Erstellung eines vollständigen Eröffnungsbilanzkontos einschließlich erforderlicher Eröffnungsbuchungssätze und Einträge auf den T-Konten).

1.2 Buchen Sie bitte die folgenden **Geschäftsvorfälle** (Formulierung der erforderlichen Buchungssätze und Einträge auf den T-Konten):

(1) Die Gehälter der Tarif-Beschäftigten in Höhe von 100.000 € werden von der Stadt unbar an diese ausgezahlt.

(2) Das Land NRW überweist an die Stadt 300.000 € für laufende Zwecke des Sportamtes.

1.3 Schließen Sie die Konten bitte formell **ab** (Erstellung eines vollständigen Schlussbilanzkontos einschließlich erforderlicher Schlussbuchungssätze und Einträge auf den T-Konten).

Sollten Sie ein **Ergebnisrechnungskonto** gebildet haben, so schließen Sie dieses bitte ebenfalls ab und buchen einen ggf. ermittelten Saldo auf das entsprechende Konto aus.

2. Aufgabe: **Bearbeitungsanteil: ca. 30 %**

**Erfolgs- und Bestandsbuchungen ohne
Umsatzsteuer, aber unter statistischer
Mitführung der Finanzrechnungskonten**

Formulieren Sie für die folgenden Geschäftsvorfälle die **Buchungssätze** (soweit einschlägig) unter statistischer Mitführung der Finanzrechnungskonten. Es ist **keine** Erfassung auf T-Konten vorzunehmen.

Die Buchungssätze sind mithilfe des als Anlage **beigefügten Kontierungsplans** („**FHöV-Kontenplan**“ – oder z. B. im **DRESBACH verfügbar**) zu formulieren. Die Konten-Bezeichnungen müssen nicht (können aber, z.B. in Abkürzungen) ausgeschrieben werden.

- 2.1 Die Stadt Musterhausen erstellt und versendet die Festsetzungsbescheide über Gewerbesteuer in Höhe von 500.000 € an die ortsansässigen Gewerbebetriebe.
- 2.2 Die Stadt Musterhausen erhält auf ihrem Bankkonto eine Gutschrift in Höhe von 5.000 € für Zinsen für ein bestehendes Guthaben.
- 2.3 Für ein Flüchtlingsheim, das die Stadt Musterhausen bauen will, beantragt diese im Februar noch vor Baubeginn eine Landesförderung. Der (positive) Bewilligungsbescheid über 540.000 € geht im März ein. Baubeginn ist im April, Fertigstellung und Nutzung des Flüchtlingsheims (Nutzungsdauer: 50 Jahre) finden bereits im September des laufenden Jahres statt. Die Zuwendung des Landes geht im November des laufenden Jahres ein. Buchen Sie alle buchungsrelevanten Geschäftsvorfälle im Zusammenhang mit der Förderung (nicht im Zusammenhang mit dem Bau des Heimes selbst).
- 2.4 Der Kreditbetrag aus einem neu aufgenommenen Kredit für Investitionen in Höhe von 11.000 € wird dem Konto der Stadtkasse gutgeschrieben.
- 2.5 Die Stadt Musterhausen tilgt 2.000 € des aufgenommenen Kredites für Investitionen mittels Überweisung.

- 2.6 Zudem überweist die Stadt Musterhausen 250 € Fremdkapitalzinsen.
- 2.7 Die Stadt will das durch einen Sturm im Dezember des laufenden Haushaltsjahres beschädigte Dach der städtischen Oper wegen der Witterungsverhältnisse erst im März des Folgejahres instand setzen lassen. Hierfür liegt ein Angebot eines Fachunternehmens in Höhe von 10.000 € vor. Buchen Sie, soweit erforderlich, den Geschäftsvorfall im laufenden Jahr, also im Jahr des Schadenseintritts.
- 2.8 Ein privates Unternehmen hat für den Zeitraum Dezember des laufenden Jahres bis Februar des Folgejahres einen Konzertsaal von der Stadt Musterhausen gemietet und zahlt dafür Anfang Dezember des laufenden Jahres 3.000 € Miete bar bei der Stadtkasse ein.

3. Aufgabe:

Bearbeitungsanteil: ca. 30 %

Kaufmännische Buchungen mit Umsatzsteuer und ohne statistische Mitführung der Finanzrechnungskonten

Formulieren Sie die aus den nachfolgenden Geschäftsvorfällen der Wohnungsbaugesellschaft mbH im Jahr 2016 resultierenden Buchungssätze (inklusive etwaiger Umbuchungen von Unterkonten).

Die Eröffnungs- und Schlussbuchungssätze sollen aus Zeitgründen **nicht** formuliert werden.

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH ist vorsteuerabzugsberechtigt und ihre Buchführung erfolgt gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften (HGB).

Bei der Bildung der Buchungssätze ist eine Angabe der Konten aus dem NKF-Kontenplan **nicht** erforderlich.

- 3.1 Der Kfz-Versicherungsbeitrag für den Zeitraum November 2015 bis April 2016 wird am 31.01.2016 in Höhe von 5.400 € vom Bankkonto der GmbH abgebucht.
- 3.2 Am 10. Februar werden Betriebsstoffe im Wert von 14.875 € (brutto) auf Ziel eingekauft. Für den Transport bezahlt die GmbH am 18. Februar zusätzlich 150 € (netto) in bar. Am 25. Februar wird der Rechnungsbetrag unter Abzug von 2% Skonto überwiesen.
- 3.3 Im April 2016 gibt das zuständige Landgericht sein Urteil über eine im Vorjahr eingereichte Klage der GmbH gegen den Mieter einer Veranstaltungshalle bekannt. Daraufhin geht am 20. April 2016 die Honorarrechnung des Rechtsanwalts und Prozessbevollmächtigten der GmbH in Höhe von 3.600 € (netto) bei der GmbH ein. Aufgrund des Gegenstandswertes des Rechtsstreits war die GmbH bei Klageerhebung von einer Honorarrechnung in Höhe von 4.760 € (brutto) ausgegangen.
- 3.4 Für Hausverwaltungs- und Hausmeistertätigkeiten werden einem privaten Hauseigentümer am 05. Oktober insgesamt 2.142 € (brutto) in Rechnung

gestellt. Aufgrund vertraglicher Rahmenvereinbarungen gewährt die GmbH ihren Kunden bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen 3 % Skonto. Der Kunde überweist am 12. Oktober den Rechnungsbetrag unter Inanspruchnahme des Skontoabzugs.

- 3.5 Der Bestand der einwandfreien Forderungen der GmbH aus dem Jahr 2016 aufgrund von Dienstleistungen für Kunden beträgt zum Bilanzstichtag 740.775 € (inklusive 19 % Mehrwertsteuer). Man geht davon aus, dass 4 % des Forderungsvolumens nicht realisiert werden können, da dies den Erfahrungswerten der letzten 5 Jahre entspricht. Unterstellen Sie, dass zum 31.12.2015 keinerlei Forderungen der GmbH aus Dienstleistungen bestanden.
- 3.6 Beim Jahresabschluss 2015 betrug für einen Aufsitzrasenmäher der GmbH der Restbuchwert (bei linearer Abschreibung) 1.800 € und die Restnutzungsdauer 2 Jahre. Beim Jahresabschluss 2016 wird festgestellt, dass der Aufsitzrasenmäher am 31.10.2016 unbrauchbar geworden ist und kosten- und erlösfrei verschrottet wurde.

Anlage 1: Vorbereitete T-Konten – NUR für Aufgabe 1 zu verwenden

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro

Σ			Σ		

S **H**

Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S **H**

Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S **H**

Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S **H**

Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro

Σ			Σ		

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro

Σ			Σ		
----------	--	--	----------	--	--

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

S			H		
Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro	Buch.- Nr.	Gegen- Konto	Betrag in Euro
Σ			Σ		

Σ			Σ		

Anlage 2: Kontierungsplan („FHöV-Kontenplan“)

Kontenplan für die Ausbildung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW

Kontenklasse	
Kontengrupp	Bezeichnung
Kont	
0	Immaterielles Vermögen und Sachanlagen
01	Immaterielles Vermögen
011	Konzessionen
012	DV-Software
013	Patente, Nutzungsrechte
02	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
020	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
03	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
030	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
04	Infrastrukturvermögen
041	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens
042	Infrastrukturvermögen
05	Bauten auf fremdem Grund und Boden
050	Bauten auf fremdem Grund und Boden
06	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
060	Kunstgegenstände, Baudenkmäler, Kulturdenkmäler
07	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge
071	Maschinen
072	Technische Anlagen
073	Betriebsvorrichtungen
074	Fahrzeuge
08	Betriebs- und Geschäftsausstattung
081	Betriebs- und Geschäftsausstattung
082	Geringwertige Wirtschaftsgüter
09	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
091	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen
092	Anlagen im Bau
1	Finanzanlagen
10	Anteile an verbundenen Unternehmen
100	Anteile an verbundenen Unternehmen
11	Beteiligungen
110	Beteiligungen
12	Sondervermögen
120	Sondervermögen
13	Ausleihungen
130	Ausleihungen
14	Wertpapiere
141	Wertpapiere des Anlagevermögens
142	Wertpapiere des Umlaufvermögens
15	Vorräte
151	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
1511	Nachlässe auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe [Buchung auch direkt auf 151 zulässig]
1512	Bezugskosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe [Buchung auch direkt auf 151 zulässig]
152	Waren
1521	Nachlässe auf Waren [Buchung auch direkt auf 152 zulässig]
1522	Bezugskosten für Waren [Buchung auch direkt auf 152 zulässig]
153	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen
154	Fertige Erzeugnisse und Leistungen
155	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

	1		Öffentlich-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus Transferleist.
		1	Gebührenforderungen
		1	Beitragsforderungen
		1	Steuerforderungen
		1	Forderungen aus Transferleistungen
		1	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen
		1	<i>Zweifelhafte öffentlich-rechtliche Forderungen</i>
	1		Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände
		1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
		1	Sonstige privatrechtliche Forderungen
		1	<i>Zweifelhafte privatrechtliche Forderungen</i>
		1	Privatrechtliche Forderungen gegen Mitarbeiter, Organmitglieder
		1	Sonstige Vermögensgegenstände
		1	Vorsteuer
		1	sonstige Forderungen (Rechnungsabgrenzung)
	1		Liquide Mittel
		1	Guthaben bei Banken und Kreditinstituten (Sichteinlagen)
		1	Kasse (Bargeld)
	1		Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP) und nicht gedeckter Fehlbetrag
		1	Aktive RAP für Kreditbeschaffungskosten (Disagio)
		1	Aktive RAP für geleistete Zuwendungen
		1	Sonstige aktive RAP
		1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
2			Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen
	2		Eigenkapital
		2	Allgemeine Rücklage
		2	Sonderrücklagen
		2	Ausgleichsrücklage
		2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag
	2		Wertberichtigungen (In der Bilanz Verrechnung mit den Forderungen, da Bilanzausweis nicht zulässig!)
		1	
		2	Einzelwertberichtigung zu Forderungen
		2	Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen
	2		Sonderposten
		2	Sonderposten aus Zuwendungen
		2	Sonderposten aus Beiträgen
		2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich
		2	Sonstige Sonderposten
		2	erhaltene Zahlungen auf Sonderposten
	2		Pensionsrückstellungen
		2	Pensionsrückstellungen für aktive Beschäftigte
		2	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger
	2		Rückstellungen für Deponien und Altlasten
		2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten
	2		Instandhaltungsrückstellungen
		2	Instandhaltungsrückstellungen
	2		Sonstige Rückstellungen
		2	Sonstige Rückstellungen
		2	Urlaubsrückstellungen
		2	Überstundenrückstellungen
3			Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung
	3		Anleihen
		3	Anleihen
	3		Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
		3	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
	3		Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung
		3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

	3		Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
	4		
		3	Schuldübernahmen
		3	Leibrentenverträge
		3	Leasingverträge
		3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
		3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen
		5	verbundene Unternehmen
		3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen
		5	den privaten Bereich
		3	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
		3	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
		3	Sonstige Verbindlichkeiten
		3	Steuerverbindlichkeiten (z.B. einbehaltene lohnabhängige Steuern)
		3	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträger
		3	Umsatzsteuer
		3	Umsatzsteuerverrechnung
		3	Sonstige Verbindlichkeiten (Rechnungsabgrenzung)
		3	Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten
		3	Erhaltene Anzahlungen
		3	Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)
		3	Passive Rechnungsabgrenzung
	4		Erträge
		4	Steuern und ähnliche Abgaben
		4	Grundsteuer A
		4	Grundsteuer B
		4	Gewerbesteuer
		4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
		4	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
		4	Sonstige Gemeindesteuern
		4	Steuerähnliche Erträge
		4	Ausgleichsleistungen
		4	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
		4	Schlüsselzuweisungen
		4	Bedarfszuweisungen
		4	Sonstige allgemeine Zuweisungen
		4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
		4	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
		4	Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage)
		4	Transfererträge
		4	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
		4	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
		4	sonstige Transfererträge
		4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
		4	Verwaltungsgebühren
		4	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
		4	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
		4	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich
		4	Zweckgebundene Abgaben (z.B. Kurtaxen, Kurbeiträge)
		4	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen
		4	Umsatzerlöse
		4	Erlösberichtigungen [Separates Korrekturkonto, Buchung auch direkt auf 441 zulässig]
		4	Mieten und Pachten
		4	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten
		4	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
		4	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen
		4	Sonstige ordentliche Erträge

451	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen
452	Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen
453	Verrechnung von Veräußerungserträgen mit der Allg. Rücklage
454	Bußgelder, Verwargelder (Ordnungswidrigkeiten)
455	Konzessionsabgaben
456	Säumniszuschläge, Stundungszinsen
457	Erträge aus Zuschreibungen
458	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen
459	Andere sonstige ordentliche Erträge
46	Finanzerträge
461	Zinserträge
462	sonstige Finanzerträge
47	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen
471	Aktiviere Eigenleistungen
472	Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen und Leistungen
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
480	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
49	Außerordentliche Erträge
490	Außerordentliche Erträge
5	Aufwendungen
50	Personalaufwendungen
501	Dienstbezüge der Beamten
502	Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten
503	Dienstbezüge der sonstigen Beschäftigten
504	Beiträge zu Versorgungskassen
505	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil)
506	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
507	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
508	Pauschalierte Lohnsteuer
51	Versorgungsaufwendungen
511	Versorgungsaufwendungen
512	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger
513	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
514	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger
52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
521	Instandhaltung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
522	Instandhaltung und Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
523	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
524	Instandhaltung und Unterhaltung des beweglichen Vermögens
525	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren
526	Aufwendungen für Festwerte
527	Schülerbeförderungen und Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
528	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
529	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (inkl. Sofortaufwand nach § 35 Abs. 2)
53	Transferaufwendungen
531	Leistungen der Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen
532	Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen
533	Schuldendiensthilfen
534	Sonstige Sozialtransferaufwendungen
535	Gewerbesteuerumlage
536	Finanzierungsbeitrag Fonds Deutscher Einheit
537	Allgemeine Umlagen an das Land (Solidarbeitrag)
538	Allgemeine Umlagen an Gemeinde und Gemeindeverbände
539	Sonstige Transferaufwendungen
54	Sonstige ordentliche Aufwendungen

541	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
542	Mieten, Pachten und Leasing
543	Geschäftsaufwendungen
544	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
545	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens
546	Verrechnung von Veräußerungsverlusten mit der Allg. Rücklage
547	Wertberichtigungen von Forderungen
548	Verfüungsmittel [Separater Ausweis in Plan und Rechnung erforderlich!]
549	Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
551	Zinsaufwendungen
552	Auflösung ARAP für Disagio
553	Sonstige Finanzaufwendungen
57	Bilanzielle Abschreibungen
571	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen
572	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter [Vollabschreibung nach altem Recht]
573	Abschreibungen auf Finanzanlagen
574	Abschreibungen auf Umlaufvermögen [außer Forderungen, siehe 546]
575	außerplanmäßige Abschreibungen
58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
580	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
59	Außerordentliche Aufwendungen
590	Außerordentliche Aufwendungen
6	Einzahlungen
60	Steuern und ähnliche Abgaben
601	Grundsteuer A
602	Grundsteuer B
603	Gewerbesteuer
604	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
605	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
606	Sonstige Gemeindesteuern
607	Steuerähnliche Einzahlungen
608	Ausgleichsleistungen
61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
611	Schlüsselzuweisungen
612	Bedarfszuweisungen
613	Sonstige allgemeine Zuweisungen
614	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
616	Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage)
62	Transfereinzahlungen
621	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
622	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
623	Sonstige Transfereinzahlungen
63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
631	Verwaltungsgebühren
632	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
636	Einzahlungen aus zweckgebundenen Abgaben (z.B. Kurtaxen, Kurbeiträge)
64	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	6	Umsatzerlöse
	6	Erlösschmälerungen (Korrekturkonto)
	6	Mieten und Pachten
	6	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten
	6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
	6	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen
	6	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
	6	Bußgelder, Verwargelder (Ordnungswidrigkeiten)
	6	Konzessionsabgaben
	6	Säumniszuschläge, Stundungszinsen
	6	Sonstige ordentliche Einzahlungen
	6	Finanzeinzahlungen
	6	Zinseinzahlungen
	6	Sonstige Finanzeinzahlungen
	6	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
	6	Investitionszuwendungen
	6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
	6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen
	8	oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro
	8	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen
	8	bis zur Wertgrenze i.H.v. 410 Euro
	6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
	6	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen
	6	Rückflüsse von Ausleihungen
	6	Beiträge und ähnliche Entgelte
	6	Sonstige Investitionseinzahlungen
	6	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
	6	Einzahlungen aus Anleihen
	6	Kreditaufnahmen für Investitionen
	6	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
	6	Einzahlung aus sonstiger Wertpapierverschuldung
	7	Auszahlungen
	7	Personalauszahlungen
	7	Dienstbezüge der Beamten
	7	Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten
	7	Dienstbezüge der sonstigen Beschäftigten
	7	Beiträge zu Versorgungskassen
	7	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil)
	7	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
	7	Pauschalierte Lohnsteuer
	7	Versorgungsauszahlungen
	7	Versorgungsauszahlungen
	7	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger
	7	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
	7	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
	7	Instandhaltung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
	7	Instandhaltung und Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
	7	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
	7	Instandhaltung und Unterhaltung des beweglichen Vermögens
	7	Auszahlungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren [nicht Festwerte]
	7	Schülerbeförderungen und Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	7	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
	7	Sonstige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
	7	Transferauszahlungen
	7	Leistungen der Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen

		7	Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen
		7	Schuldendiensthilfen
		7	Sonstige Sozialtransferauszahlungen
		7	Gewerbesteuerumlage
		7	Finanzierungsbeiträge Fonds Deutscher Einheit
		7	Allgemeine Umlagen an das Land (Solidarbeitrag)
		7	Allgemeine Umlagen an Gemeinde und Gemeindeverbände
		7	Sonstige Transferauszahlungen
	7		Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
		7	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen
		7	Mieten, Pachten und Leasing
		7	Geschäftsauszahlungen
		7	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
		7	Verfügbarmittel
		7	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
	7		Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
		7	Zinsauszahlungen
		7	Sonstige Finanzauszahlungen
	7		Auszahlungen für Investitionstätigkeit
		7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
		7	Auszahlungen für Baumaßnahmen
		7	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro [inkl. Festwerte]
	8		
		7	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens bis zur Wertgrenze i.H.v. 410 Euro [inkl. Festwerte]
	8		
		7	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (ohne Ausleihungen)
		7	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
		7	Gewährung von Ausleihungen
		7	Auszahlungen für die Ablösung von Dauerlasten
		7	Sonstige Investitionsauszahlungen
	7		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
		7	Tilgung von Krediten für Investitionen
		7	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
		7	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden
8			Abschlusskonten
	8		Eröffnungskonten und Abschlusskonten
		8	Eröffnungsbilanzkonto
		8	Schlussbilanzkonto
		8	Ergebnisrechnungskonto
		8	Finanzrechnungskonto
		8	Korrekturkonten
		8	Kurzfristige Erfolgsrechnung
9			Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
	9		Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Fassung 2015

RD Christoph Stockel-Veltmann,

Dozent FHöV NRW, Abt. Münster

Abt. Münster RD Paul Strumann,

Dozent FHöV NRW, Abt. Münster